

... sein – das verrät seine Haltung.

...er, Chef des Tierparks, hilft beim verladen des Vogels. Wioletta Kotwicka

... 16

... mit:

Der Stadtsch
ner (Zoodirek
cka (Malerin)
ederschlesien

Plätze waren besetzt.

...e Holzgestaltung), Maciej Wokan (Schöpfer des Reiher),
...niel Breutmänn (Kulturbüro), Vivien Kneschke (Sparkasse

Die Gespräche im Bus waren angeregt, die

Uferkultur-Tour

- Station 1 Vorbei am Stadtpark, ging es zum **Uferpark** an der Neiße und an die Altstadtbrücke...
- Station 2 .. vorbei an der Peterskriche, auf den Untermarkt zum **Rathaus**..
- Station 3 ..vorbei an der Jägerkaserne, zum **Kaisertrutz**..
- Station 4 ..vorbei am Theater, über den Deminaniplatz, vorbei am Kaufhaus, zum Postplatz..
- Station 5 ..vorbei am Wilhelmsplatz unterwegs zum **Hauptbahnhof**..
- Station 6 ..vorbei an der **Berlinerstraße** über den Lutherplatz, Richtung Südstadt..
- Station 7 ..am **Tierpark** begrüßte der Graureiher seine Artgenossen..
.. und mit 20 minütiger Verspätung kehrte der Vogelzug von der B99, Richtung Deutsch-Ossig ein..

Der CZAPLA wurde vor dem Pfarrhaus in Deut-Ossig vom Bus abgehangen und auf sein neu gestrichenes Podest gestellt.

Bevor die Teilnehmer des Vogelzugs zum Reiher kamen, stand noch ein Spaziergang durch das verlassene Uferdorf auf dem Programm. So fuhr der Stadtschleicher ans andere Ende von Deutsch-Ossig. Bei diesem kleinen Rundgang ging es noch einmal darum vor Ort über die Vision eines kulturellen Deutsch-Ossigs zu sprechen und weitere Ideen für den See mit Künstlern und Kulturschaffenden keimen zu lassen.



Am neuen Zuhause vom CZAPLA angekommen warteten weitere Gäste, ein Sektempfang, Kanapees und das Begrüßungskonzert von Jua, einem Görlitzer Singersongwriter. Der Künstler Maciej Wokan war sichtlich gerührt von dem neuen Standort und bedankte sich herzlich bei allen Organisatoren.

22/04/15

150421_CZAPLA gelandet.docx

Seite 2 von 5

Jürgen Bergmann schaut nun ob er auf seiner Insel noch eine passende Skulptur für die Fortsetzung der Freiluftausstellung findet und auch Matthias Beier sprach von einem Exponat, dass er sich sehr gut in Deutsch-Ossig vorstellen könnte.

„Es hat einfach alles gepasst – das Wetter, die Beteiligung, die Gespräche, die Ideen für den See, die ausgelassene Atmosphäre im Bus und der kulturell anspruchsvolle Empfang auf der CARARI Wiese in Deutsch-Ossig – kurz: ein rundum gelungenes Event für den wahrscheinlich außergewöhnlichsten Vogelzugs des Jahres“, so Steve Gerlach.





